

Weqfa Jina Azad A Rojava
Foundation of the Free Woman in Rojava
Stiftung der Freien Frau in Rojava



Kontakt

e-mail: weqfajinaazad2014@gmail.com
facebook: weqfajinaazad2014@gmail.com
skype: w.j.a.r.
telefon: 00963 52 451554
mobil: 009 53 4044 2803

Wer sind wir?

Die *Stiftung der Freien Frau in Rojava* hat sich im September 2014 gegründet. Mit dem Slogan "Die freie Frau ist die Grundlage für eine freie Gesellschaft" begegnen wir den Problemen der Gesellschaft in Rojava (Südwestkurdistan/Nordostsyrien) und Syrien.

Als Organisation arbeiten wir unabhängig und gemeinnützig. Unsere Arbeit wird in den Mitgliederversammlungen beschlossen und zieht ihre Grundlage aus Umfragen, die von uns mit Frauen zu den Bedürfnissen der Gesellschaft gemacht werden. Alle Arbeiten werden in Form von Projekten zur Entwicklung einer geschlechterbefreiten, demokratischen und ökologischen Gesellschaft durchgeführt. Die Stiftung der Freien Frauen in Rojava leitet die Projekte und ist für deren erfolgreiche Durchführung verantwortlich. In allen Projekten arbeiten wir mit Partnerorganisationen und entsprechenden Verantwortlichen zusammen.

Mit diesem brutalen und unethischen Krieg, der zur Zeit in Syrien anhält, ist die Existenz von Menschlichkeit und Menschen nicht mehr erkennbar. Insbesondere Frauen und Kindern sind existenziell bedroht. Kurdische, arabische, assyrische und armenische Frauen werden vergewaltigt, entführt und anschließend auf Märkten verkauft. Die ISID hat in Syrien und im Iraq auf diese Weise zahlreiche Frauen barbarisch ermordet. Die ISID hat in diesem Krieg von vornherein ihre Angriffe auf Regionen ausgerichtet, in denen hauptsächlich Kurden leben wie Schengal, Musul, Raka, Heseke, Serekani, Kobani und Aleppo.

Kurdische Frauen haben in der Verteidigung gegen diese Angriffe eine herausragende Rolle eingenommen. Frauen sind mit ihrer Identität als Frauen in allen Bereichen des Kampfes in Rojava präsent. Frauen haben in Syrien und Rojava eine Revolution begonnen und weiten diese Tag für Tag weiter aus. Die Stiftung der Freien Frau in Rojava möchte mit dieser schaffenskräftigen Dynamik einen Weg für ein neues freies Leben in der Gesellschaft eröffnen. Es bedarf einer stabilen Grundlage, um als freie Menschen und freie Frauen leben zu können. So vielseitig Freiheit mit der außerordentlichen Verteidigung der Frauen im Krieg geschaffen wurde, so tief ist der Einfluss der langjährigen Gewaltstrukturen des patriarchalen Systems in der Gesellschaft vorhanden.

Die gesamte Gesellschaft in Syrien und insbesondere Rojava ist eine bunte und reiche Gesellschaft bezüglich Religionen, Völker, Sprachen und Lebensweisen. Araber, Assyrer, Kurden, Armenier und Juden leben gemeinsam. Jedoch ist die Gesellschaft noch immer von rückständigen Traditionen und feudalen Mentalitäten geprägt. In der Gesellschaft des Mittleren Ostens hat die Gewalt gegen Frauen ein Niveau erreicht, dass Frauen als vernichtet bewertet werden können. Gewalt wird im Namen von Feudalismus, Religion und anderen Machtansprüchen angewandt. Die

Gesellschaft ist voller Widersprüche: Angesichts der bedeutenden Geschichte, des Kulturreichtums und der Religionsvielfalt ist es schmerzhaft zu sehen, wie strukturell verankert die Gewalt insbesondere im Mittleren Osten vorhanden ist. Es gibt Gewalt wie Zwangsheirat, Zwangsverheiratung von Kindern, Vergewaltigung, Genitalverstümmelung, Schläge, Frauenmorde, Säureangriffe ect. Das Leben von Frauen und Kindern ist in vielfältiger Hinsicht negativ beeinflusst. Deswegen ist es unser grundlegendes Anliegen, dem Gewaltvorkommen ganzheitlich zu begegnen.

Traditionell in der Gesellschaft des Mittleren Ostens verdient der Mann das Geld und der Mann sieht sich auch verantwortlich bezüglich der Familienwirtschaft. Daran, dass Frauen nur selten arbeiten und zum Großteil auch keine weiterführende Bildung nach der Schule besuchen, ist zu erkennen, dass die strukturelle Gewalt in dieser patriarchalen Gesellschaft fest etabliert ist. Frauen wird häufig nicht erlaubt zu arbeiten und sie stehen in anhaltender ökonomischer Abhängigkeit des patriarchalen Systems in und außerhalb der Familie. Aus diesem Grund wird die Verschärfung der wirtschaftlichen Situation durch das Embargo und die rapide steigende Anzahl von Arbeitslosen äußerst ernsthafte Auswirkungen wie Hunger und erfahrungsgemäß auch die Zunahme von physischer und psychologischer Gewalt gegenüber Frauen und Kindern haben.

Aufgrund der Gewalt, die Frauen bereits erlebt haben und deren Zunahme durch den anhaltenden Kriegszustand, durchleben in Syrien Frauen und Kinder jeden Tag aufs Neue traumatische Erlebnisse. Solche tiefgreifenden gesellschaftlichen Probleme bedürfen einer langfristigen und breiten Lösung. Wir als Stiftung entwickeln mit der Kraft von Frauen dazu nachhaltige soziale Projekte für die Verbesserung der gesundheitlichen, politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Situation sowie für die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Art und die Örtlichkeit unserer Projekte sind stark durch den noch anhaltenden Krieg und die dadurch entstehende Fluchtsituation bestimmt. Mit unseren ersten Projekte haben wir im Kanton Cizire (mit den Städten Kamischlo, Serekani, Dirbesiye, Til Temir ect.) in der Stadt Kamischlo begonnen. Es sind weitere Projekte für Gesamtrojava und Syrien geplant.

Was sind unsere Ziele?

Die Stiftung der Freien Frau in Rojava hat sich als Ziel gesetzt, in Rojava und Syrien den Schwierigkeiten von Frauen auf der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, politischen, gesundheitlichen und Bildungsebene zu begegnen. Wir kämpfen mit unserer Arbeit gegen die nicht vorhandenen Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern, Sprachen, Völkern, Klassen, Gesellschaften ect. Die grundlegenden Ziele der Stiftung der Freien Frau in Rojava ist es für leidende Frauen und Kinder in Rojava und in Syrien neue soziale Projekte zu entwickeln und bestehenden Projekten, die entsprechend unseren Zielen sind, zu helfen. Unsere Arbeit ist ergänzend angelegt. Unsere Arbeit ist auf die Zusammenarbeit mit Frauen, Organisationen und unterschiedlichen Völkern, die sich für die gleichen Ziele organisieren ausgerichtet. Die Stiftung der Freien Frau in Rojava unterstützt mit allen Projekten die Entwicklung der Freiheit des Denkens und der freien Persönlichkeit von Frauen und Kindern (und damit auch Männern). Die Arbeit der Stiftung der Freien Frau in Rojava sind darauf ausgerichtet die Eigenständigkeit, die gesellschaftliche Teilnahme und die Aktivitäten von Frauen durch ein von Frauen selbstgestaltetes neues Leben zu fördern.

Unsere Ziele

- *Verbesserung der ökonomischen Situation von Frauen*
 - durch die Organisierung der Unterstützung außerhalb und innerhalb von Syrien
 - durch den Aufbau und Ausbau von Arbeitsplätzen für Frauen und Frauenkooperativen

- *Verbesserung der sozialen Situation von Frauen und Kindern*
 - durch eine breite Bildung von Frauen, Männern und Kindern zu den Themen Geschlechterverhältnis und Gewaltstrukturen, Religion, Wirtschaften und Wirtschaftlichkeit, demokratisches Leben, ökologisches Leben, ect.
 - Verbesserung der Völkerverständigung durch gemeinsame Aktivitäten von kurdischen, arabischen, assyrischen und armenischen Frauen
 - durch den Aufbau von Plätzen und Ereignissen an denen Frauen sich engagieren können
- *Verbesserung der politischen Situation von Frauen*
 - durch das Teilen von Erfahrungen mit anderen Frauen
 - durch das Treffen und den Austausch mit Frauen aller Welt
 - durch die Schaffung von Möglichkeiten, dass Frauen mit ihrer Identität in allen sozial-politischen Bereichen einbringen können.
 - durch die Eröffnung des gemeinsamen Erfahrungsaustausches und Diskussion sowie Bedürfnissen armenischen, assyrischen, arabischen und kurdischen Frauen
- *Verbesserung der gesundheitlichen Situation von Frauen und Kindern*
 - den Aufbau von Orten an denen Frauen von Frauen zu gesundheitlichen, psychologischen und physischen Fragen Unterstützung und Behandlung erhalten
 - Bildung von Frauen zu den Themen Gesundheit der Frau und der gesamten Familie
 - der Kampf gegen Gewalt durch Bildung, Kampagnen und Forschung
 - besondere Arbeit zu Frauen und Kindern, die aufgrund von Kriegs- und Gewalterlebnissen traumatisiert sind
- *Verbesserung der Bildungssituation von Frauen und Kindern*
 - Forschung und Umfragen zu der Meinung und Lebenssituationen von Frauen
 - Veröffentlichung von Umfrage- und Forschungsergebnissen in Presseerklärungen und Broschüren
 - Aufbau von wissenschaftlichen Bildungsmöglichkeiten für Frauen

Welches sind unsere Zielgruppen?

Zielgruppe unserer Projekte sind alle Frauen und Kinder, die auf unterschiedliche Weise von Krieg und Gewalt betroffen sind.

- Kurdische, arabische, assyrische und armenische Frauen
- Kinder die ihre Eltern verloren haben
- unter Armut leidende Frauen
- Frauen und Kinder, die schwere traumatische Erlebnisse wie Krieg und Gewalt durchgemacht haben
- Frauen und Kinder die keinen Bildungszugang haben
- Frauen, die alleine leben:
 - wie junge Frauen
 - Frauen die getrennt leben
 - Frauen die ihre Familie verloren haben

Stiftung der Freien Frau in Rojava